

Was bedeutet eigentlich...?

Hier findet ihr eine kurze Übersicht und Definition der einzelnen Arbeitsbereiche, die heute in der Peoplefotografie üblich sind. Diese Definition ist allerdings nicht allgemeingültig und deshalb ist es wichtig, die genauen Details mit dem Fotografen abzusprechen.

Portrait

Unter dem Aufnahmebereich Portrait versteht man im Allgemeinen Aufnahmen, bei denen das Gesicht einer Person der Blickfang im Bild ist und das Modell in der Regel vollständig bekleidet ist (Ausnahme s. Aktportrait)

Im Besonderen gibt es jedoch auch unterschiedliche Arten der Portraitfotografie, die sich allerdings mehr oder weniger nur in der Bildaussage/-wirkung und nicht im Bildinhalt unterscheiden.

Charakterportrait

Den Ursprung der klassischen Portraitfotografie bildet eigentlich das Charakterportrait. Hier soll die Aufnahme den Charakter oder eine Gefühlslage einer Person zum Ausdruck bringen. Dieses wird meist durch das Zeigen von Emotionen wie lachen, weinen, schreien oder eine nachdenkliche Pose erreicht, bzw. durch das portraituren einer Person in Ihrer angestammten/gewohnten Umgebung.

Beautyportrait

Hierbei wird – wie z.B. in Hochglanzmagazinen oft angewandt - das Portrait mit Hilfe der Elektronischen Bildverarbeitung (EBV) von jeglichen "Makeln" wie Hautunreinheiten, Fältchen, Narben, Augenrändern etc. befreit und Bereiche wie die Augen und der Mund werden betont. Teilweise werden auch die Proportionen verändert und/oder es wird mit auffälligem bis hin zu extremem Makeup gearbeitet.

Ganzkörperportrait

Das Ganzkörperportrait ist mittlerweile eher der Exot in der Portraitfotografie und beinhaltet nicht nur das Gesicht oder den Oberkörper einer Person, wie es sonst bei einem Portrait üblich ist. Hier wird der gesamte Körper ein Teil des Bildes.

Aktportrait

Ein Aktportrait legt den Schwerpunkt im Bild auf das Gesicht und zeigt meist nur angedeutet oder durch Unschärfe verdeckt, dass die abgebildete Person ganz oder teilweise unbekleidet ist. Aufgrund dieser Tatsache fällt das Aktportrait eher in den Bereich der Aktfotografie und wird auch in den meisten Sedcards und auch auf unserer Seite nicht dem Bereich Portrait zugeordnet.

Fashion

Beim Arbeitsbereich Fashion dreht sich, wie schon die Übersetzung verrät, alles um das Thema Kleidung und Mode. Dabei kann es sich sowohl um Ganzkörper-Aufnahmen als auch Teilkörper-Aufnahmen handeln. In der Regel versteht man unter Fashionfotografie teilweise stark bearbeitete Bilder von bekleideten Personen im Stil von Magazin- und Katalogaufnahmen.

Bademode

Bademodefotos sind Aufnahmen im Bikini, Tankini, Badeanzug oder vielen weiteren Arten der Badebekleidung. Bei durchscheinender oder nasser Badebekleidung können z.B. auch Brustwarzen sichtbar sein.

Dessous

Dessousaufnahmen beschreiben Aufnahmen in jeglicher Form von Unterwäsche. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Der Schambereich, sowie die Brüste bleiben verdeckt, bzw. sind nicht auf den Fotos zu sehen. Im Allgemeinen ist ein Model bei solchen Aufnahmen nicht nackt, jedoch können transparente Dessous auch gewisse Einblicke geben.

Teilakt

Teilakt ist ein Bereich der Aktfotografie bei denen das Modell teilweise unbekleidet ist und in der Regel der Oberkörper unbekleidet und die Brust des Modells sichtbar ist.

Eine abgeschwächte Form ist der verdeckte Teilakt, bei dem die weibliche Brust durch die Pose oder Körperteile verdeckt wird.

Andere Begriffe, die den Bereich Teilakt beschreiben sind z.B. auch "Topless" oder "Oben-ohne"

Es gibt auch Bilder bei denen der Oberkörper bekleidet und der Unterkörper frei von Kleidung ist, hier ist die Grenze hin zum klassischen Akt / Vollakt eher fließend.

Klassischer Akt

"Klassischer Akt" (auch als "Vollakt" bezeichnet) ist die künstlerische Darstellung des vollständig unbekleideten menschlichen Körpers. Der Schambereich darf gezeigt werden, jedoch ohne besonderes Augenmerk, d.h. es muss klar eine Abgrenzung zum Freizügigen Akt stattfinden. Im Aktbereich ist nicht immer das gesamte Modell zu sehen, möglich sind auch die so genannten Körperlandschaften.

Auch beim klassischen Akt kann der Schambereich und/oder die Brust durch Schatten, Pose des Modells oder Accessoires (z.B. transparente Tücher) verdeckt sein. Hier spricht man vom verdeckten Akt.

Fetisch

Fetischaufnahmen zeichnen sich durch eine ungeheure Vielfalt aus und nicht jedes Foto in einer Lack-Corsage ist automatisch ein Fetischbild.

Fetisch kann z.B. bedeuten: Aufnahmen in Latex- oder Lederkleidung, SM in jeglicher Form, Bondage usw. - aber auch ein Kitzelfetisch, Gipsfetisch, Nylonfetisch, Fußfetisch, Schuhfetisch, Pofetisch und vieles mehr. Hier geht es nur um die Aufnahme und nicht um eine sexuelle Handlung!

Man sollte bei Anfragen in dieser Kategorie besonders deutlich absprechen, um was es geht und klarstellen, was man möchte und was nicht.

Fetisch kann (muss aber nicht) auch übergreifend andere Bereiche wie z.B. den Aktbereich oder Adultbereiche berühren.

Erotik

Der Bereich Erotik ist eigentlich übergreifend zu sehen. Er beschreibt prinzipiell die Steigerung der Bereiche ab Dessous um eine erotische, sinnliche, aufreizende Komponente. Angedeutete oder tatsächliche Berührungen von z.B. der Brust und des Schambereiches sind nicht unüblich, jedoch ohne eine sexuelle Handlung zu simulieren.

Adult-Bereiche (Ü18):

„Adult“ beschreibt alle Arten der fotografierbaren Erwachsenenspiele. Man versteht darunter die Darstellung der menschlichen Sexualität oder des Sexualakts mit dem Ziel, den Betrachter sexuell zu erregen, wobei die Geschlechtsorgane in ihrer sexuellen Aktivität bewusst betont werden.

Softcore

Der Schambereich wird betont dargestellt, sexuelle Handlungen werden jedoch nur angedeutet, eine eventuelle Penetration findet nicht statt.

Hardcore

Der Schambereich wird betont dargestellt, sexuelle Handlungen werden explizit ausgeführt, eine eventuelle Penetration findet statt.